

Antwort

Johann-Bernhard-Mann Stiftung
Stichwort: Leadership Forum
Finckensteinallee 111
D-12205 Berlin

Leadership Forum

Wer in unserer Gesellschaft Führungsverantwortung übernehmen möchte, braucht neben der fachlichen Kompetenz zunehmend eine Sensibilität für soziale Fragen. Viele junge Menschen, die Führungsaufgaben im ökonomischen, akademischen, sozialen oder politischen Bereich übernehmen wollen, erkennen diese Herausforderung und verspüren den Wunsch nach einer starken ethischen Qualifikation. Doch fällt es mitunter schwer, Gleichgesinnte zu finden und mit ihnen Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu erarbeiten und umzusetzen.

Bei vielen jungen Führungskräften besteht der Wunsch nach einem gezielten sozialen Engagement. Als Christen geht es ihnen um die Sprachfähigkeit im Glauben und das Bewusstsein für Glaubensfragen im beruflichen Alltag. Denn unser gemeinsamer christlicher Glaube hält auch in der modernen Zivilgesellschaft Antworten auf ethische Fragen und Konflikte bereit.

Im **Leadership Forum** entwickeln ausgewählte Teilnehmer durch die Auseinandersetzung mit sozialen und gesellschaftlichen Problemen gemeinsam ihren christlichen Glauben und festigen ihren gesellschaftlichen Gestaltungswillen. Ziel des **Leadership Forum** ist es, ein Netzwerk junger ambitionierter Mitglieder unserer Gesellschaft zu bilden, die sich aus ihrem christlichen Glauben heraus sozialen Fragen stellen und praktische Antworten umzusetzen versuchen.

Leadership Forum ist eine Plattform, um intellektuelle Auseinandersetzung in Workshops und praktische Feldarbeit in konkreten Projekten zu verbinden und soziale Tätigkeitsfelder kennenzulernen. Aus dem Teilnehmerkreis sollen Initialzündungen für gemeinsame oder individuelle Anschlussprojekte entstehen.

Organisatorisches

Das Seminar findet statt in der:
Villa Merton
Am Leonhardsbrunn 12
60487 Frankfurt
Tel.: 069.70 30 33



Anmeldung

Das Leadership Forum wird im Wesentlichen durch die Johann-Bernhard Mann-Stiftung finanziert. Das ermöglicht es uns, das Seminar ohne Teilnehmerbeitrag anzubieten. Die Kosten für Anreise und Unterkunft trägt jeder Teilnehmer selbst. Für Mahlzeiten und Getränke während der Tagung ist gesorgt. Für das festliche Dinner am Samstagabend erheben wir einen Unkostenbeitrag von € 25,- für Menü und Getränke, der vor Ort zu entrichten ist.

Für Gäste, die von außerhalb Frankfurts anreisen, können auf eigene Kosten Zimmer in der Villa Merton reserviert werden. Alternativ bieten wir eine „Zimmerbörse“ unter Teilnehmern an (siehe entsprechendes Feld auf der Anmeldekarte).

Für Gäste, die ihre Familie mitbringen, können wir eine Kinderbetreuung bereitstellen. Anmeldungen hierfür bitte vorab mit Anzahl und Alter der Kinder.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Impressum

Verantwortlich für Konzeption und Durchführung:
Dr. Alexander Nuyken
Martin Rothfuchs
Dr. Eberhard Schnebel
Carl von Tippelskirch

Leadership Forum

Seminare für den Führungsnachwuchs zur Stärkung sozialen Engagements aus christlichem Bewusstsein

14. bis 16. Oktober 2011:

**Integration und Anerkennung –
wie schaffen wir neue Loyalitäten in unserer
multikulturellen Gesellschaft?**

Kuratorium:

- SKH Dr. Oskar Prinz von Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens (Vorsitz)
- Dr. Peter F. Barrenstein, Mitglied der 11. Synode der EKD, ehem. Senior Partner McKinsey & Company
- Marie-Luise Dött, MdB, Bundesvorsitzende des BKU
- Prof. Dr. André Habisch, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Enquête-Kommission des Deutschen Bundestages „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“
- Prof. Dr. Klaus Tanner, Universität Heidelberg, Mitglied in der zentralen Ethikkommission der Bundesregierung
- Marlehn Thieme, Deutsche Bank AG, Ratsmitglied der EKD, Mitglied im Vorstand des AEU

Einladung zum 3. Seminar des Leadership Forum

Integration ist das Schlagwort für die fundamentale Dynamik unserer modernen Gesellschaft. Viele Menschen mit unterschiedlichsten Glaubensrichtungen und gesellschaftlichen Prägungen migrieren zu uns. Die Attraktivität unseres Gemeinwesens lebt davon, dass wir flexibel auf diese veränderten Bedingungen reagieren. Wir wollen eine Kultur, in der unterschiedliche Menschen unterschiedlicher Herkunft selbstbewusst leben können. Wir müssen aber darauf achten, bei der Gestaltung unseres Gemeinwesens alle Bevölkerungsschichten mitzunehmen, ohne dass ein Gefühl von Identitätsverlust aufkommt.

Dabei hat Integration auch eine sehr christliche Dimension, die zwischen Toleranz, Menschenachtung, Humanität und Missionsauftrag ständig nach ihrer Mitte sucht. Aus den Grundwerten unseres Glaubens kümmern wir uns besonders um diejenigen, die ohne fremde Hilfe ihre Integration in die Gesellschaft nicht bewältigen können. Sie stehen meist am Rande unserer Gesellschaft und sind weder imstande, ihre mitgebrachten Wertvorstellungen weiter zu leben, noch sich eigenständig an die Anforderungen unserer modernen Kultur anzupassen.

Wir werden den aus Migration und Integration erwachsenen Problemstellungen auf unserem 3. Seminar nachgehen, bei dem innovative Konzepte der Integration zum weiteren Engagement anregen. Wir erarbeiten auf diese Weise spannende Möglichkeiten der gesellschaftlichen Integration aller Kulturen und Religionen. Und das in den Besonderheiten, die wir als bewusste Vertreter christlichen Engagements haben.

Ablauf

Freitag, 14.10.2011	Samstag, 15.10.2011	Sonntag, 16.10.2011
Anreise	8:00 – 9:00 Frühstück in der Villa Merton	9:00 – 10:00 Frühstück in der Villa Merton
	Panel mit den Workshopleitern	Religion und Religiosität: Zwischen Absolutheitsanspruch und Toleranz
	Workshop Runde 1: Vorstellung und Diskussion	Perspektiven zur Weiterarbeit
	12:30 – 13:30 Mittagessen	12:30 Mittagessen und Abreise
	Workshop Runde 2: Vorstellung und Diskussion	
	Integration als Verantwortung von Leistungseliten (Diskussion mit Marlehn Thieme und Marie-Luise Dött)	
20:00 Casual Dinner Villa Merton	19:30 Empfang in der Villa Merton 20:30 Festliches Dinner	
Rahmenbedingungen erfolgreicher Integration (Dr. Rudolf Kriszeleit)	Die Kraft der zwei Kulturen: Dinner Speech mit Dr. Nazim Cetin	
Abendandacht	Kaminabend	

Vortrag

Dr. Rudolf Kriszeleit ist Staatssekretär für Justiz und Integration im Hessischen Staatsministerium der Justiz

Workshop

Workshops zum Thema Integration:

- (1) **Die Attraktivität unserer Kultur: Interessen wecken im Chancenwerk.** Chancenwerk, **Murat Vural**, Castrop-Rauxel
- (2) **Engagement steigern durch neue Berufsperspektiven als Lehrer.** **Dr. Tatiana Matthiesen**, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg
- (3) **Handlungsorientierte Einbindung über fundamentale Bedürfnissen im deutsch-türkischen Gesundheutsforum.** Die Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V., **Dr. Yasar Bilgin**, Gießen

Die Teilnehmer verteilen sich gleichmäßig auf die drei Workshops.

Kamingespräch

Dr. Nazim Cetin, Volkswirt, Vorstand der Kürn-Cetin Capital AG, Herausgeber der Zeitschrift agora42, Sindelfingen

Theologischer Rahmen

Prof. Dr. André Habisch, Ordinarius für Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Antwortkarte

Leadership Forum

Integration und Anerkennung – wie schaffen wir neue Loyalitäten in unserer multikulturellen Gesellschaft?
14. bis 16. Oktober 2011

- ☐ Ich melde mich verbindlich zu dem Seminar an.
Ich möchte gern an folgendem Workshop teilnehmen: ____ (Zweitwahl: ____)
- ☐ Ich kann leider an dem Seminar nicht teilnehmen, möchte aber weiter informiert werden.
- ☐ Ich kann leider am Seminar nicht teilnehmen, bitte streichen Sie mich von Ihrer Adressenliste.

Bitte in Druckbuchstaben

Vorname Name

Emailadresse (bitte unbedingt angeben)

Straße Nr.

PLZ Ort

Datum Unterschrift

- ☐ Ich wünsche Kinderbetreuung (ab 3 Jahre und nur bei ausreichendem Interesse) - meine Kinder sind _____ Jahre alt.

Ja, ich möchte an der Zimmerbörse teilnehmen und

- ☐ suche eine Übernachtungsmöglichkeit in Frankfurt
- ☐ biete eine Übernachtungsmöglichkeit in Frankfurt an

Antwort bitte bis zum 30. September 2011